















Preussischer Landtag.

Abgabenordnung.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Verhältnissen vertraut gewesen ist, hatte die von dem Kaiser nach dem Abzug führende Tär gewollt erbrochen und sich in den Krieg begeben.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Handel und Verkehr.

Hallischer Bankverein von Rauff, Raempf & Co.

Der Geschäftsbetrieb für das Jahr 1915 befolgt: 1915. Der Verkehr hat immer noch den Krieg hat die Lage des Geschäftes weiter schwierig gehalten.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Einzelne Bergwerke nicht aufnehmen lassen wollten. Die Einstellung von Kriegesgegenständen hat es ermöglicht, daß wir uns immer mehr der normalen Leistung annähern.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Aus der Umgebung.

Ammerborn, 18. März. (Eine materielle Organisation) erhält die Unterstützung der Kriegesgegenstände in den Kreisen Ammerborn, Wezen und Wernigerode.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Kirchliche Nachrichten.

Ammerborn, 18. März. (Eine materielle Organisation) erhält die Unterstützung der Kriegesgegenstände in den Kreisen Ammerborn, Wezen und Wernigerode.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Hallische Pflanzerschaft, u. G.

Die Generalversammlung ist auf den 20. März 11 Uhr nach Stadt Hamburg einberufen. Am Geschäftsbericht wird u. a. angeführt: Im Geschäftsjahre 1915 haben wir...

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Bestellstchein U

Bitte ausgeben und im 1/2-1/2 Umschlag einbringen.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Die zweite Lesung des Etats beendet. Die Erörterung wird bei der Verwaltung der direkten Steuern fortgesetzt.

Monatlich nur Mk. 2.-

Auf zwei 480 Seiten Text in zwei Farben gedruckt, die 100 Bilder in vollendeter Weise in den Farben der Originala mit Hinzulieferung über den Künstler eine Beschreibung der Gemälde gibt das Werk eine Übersicht über die Schaffens der bedeutendsten Meister der Malerei von den Niederländern bis zur Gegenwart.

Einzel gekauft würden die 100 Bilder allein schon etwa Mark 100.00 kosten.

In leichtverständlicher und doch literarisch vornehm Sprache führt der Text das Werk in das Leben und Schaffen der Künstler ein und gewiss man wird dem Leser die Ansicht über diese Gemälde mit ihren bedeutenden Schöpfungen sind unter anderen Worten: Leonardo da Vinci, Raffael, Tizian, Moroni, van Eyck, Dürer, Cranach, Holbein, Rembrandt, Goya, Turner, Delacroix, Manet, Picasso, Matisse, Braque, Mondrian, De Stijl, Bauhaus, etc.

Zu beziehen durch die Akademische Buchhandlung R. Max Lippold, Leipzig

bequeme Monatsrate von Mark 2.-

Postcheck-Konto Nr. 50728.

Einzel gekauft würden die 100 Bilder allein schon etwa Mark 100.00 kosten.

Zu beziehen durch die Akademische Buchhandlung R. Max Lippold, Leipzig

Einzel gekauft würden die 100 Bilder allein schon etwa Mark 100.00 kosten.



Spargarten für jugendliche Arbeiter.

Der neue Bahnhof in Leipzig... Der neue Bahnhof in Leipzig...

Die Entschädigung... Die Entschädigung trifft die Gemeindevorstände...

Die Entschädigung... Die Entschädigung trifft die Gemeindevorstände...

Kleine Chronik.

Der neue Bahnhof in Leipzig... Der neue Bahnhof in Leipzig...

Der neue Bahnhof in Leipzig... Der neue Bahnhof in Leipzig...

Der Star im Kriege.

In den Räubern für Raubzüge... In den Räubern für Raubzüge...

Der Star hinter der Front... Der Star hinter der Front...

Zunehmende in Berlin.

Bei dem Ausbruch der Cholera... Bei dem Ausbruch der Cholera...

Explosion in einer österreichischen Munitionsfabrik.

An der Munitionsfabrik in... An der Munitionsfabrik in...

Das Ende der Jahnfahrten.

Auf ein außerordentlich einfaches... Auf ein außerordentlich einfaches...

Die Zanie als 'Lauder'.

Im Kreuzer, der sich während... Im Kreuzer, der sich während...

am 21. März... am 21. März...

Sportnachrichten.

Eröffnungstermin in... Eröffnungstermin in...

Wahlprotokoll.

Das Stenographen... Das Stenographen...

Wahlprotokoll.

Das Stenographen... Das Stenographen...

Wahlprotokoll.

Das Stenographen... Das Stenographen...

Der neue Bahnhof... Der neue Bahnhof...

Bücher und Zeitschriften.

Das Buch... Das Buch...

Bücher und Zeitschriften.

Das Buch... Das Buch...

Bücher und Zeitschriften.

Das Buch... Das Buch...

Bücher und Zeitschriften.

Das Buch... Das Buch...

Bücher und Zeitschriften.

Das Buch... Das Buch...

Verkaufte Grundstücke... Offener Markt... Kaputt... Geld-Darlehnen... Verkauft... Stilles Sammeljahr...

Wohnungs-Einrichtung... Kaufsuche... Kaputt... Geld-Darlehnen... Verkauft... Stilles Sammeljahr...

Wohnungs-Einrichtung... Kaufsuche... Kaputt... Geld-Darlehnen... Verkauft... Stilles Sammeljahr...

Wohnungs-Einrichtung... Kaufsuche... Kaputt... Geld-Darlehnen... Verkauft... Stilles Sammeljahr...

Familien-Nachrichten

Den Heldentod für das Vaterland starb am 9. März mein treuer Prokurist, der Buchhändler

Herr August Buddy

Füsilier im Infanterie-Regt. 36. Mit seltener Treue und rastloser Tätigkeit hat er mir viele Jahre zur Seite gestanden.

Albert Neubert.

Walter Steltner

Wieder erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser jüngster liebes unvergessliches Sohn und Bruder

Den Oedenobst für König und Kaiserland starb am 7. März der beliebteste Bräutigam seiner Tochter Gertrud Herr August Eckardt

Dank. Für die bewährte Teilnahme unteres lieben Vaters, Schwagers und Großvaters sagen wir unsern innigsten Dank.

Gestern erhielten wir die traurige Nachricht, dass nach 10 monatligen schweren Tagen unser lieber Sohn, unser herzensguter Bruder, Neffe und Schwager, der Schütze

Hans Rütcher

Inhaber des Eisernen Kreuzes, Landw.-Inf.-Regt. Nr. 36, M.-G.-K. am 28. Februar bei einem Sturmangriff durch Granatschuss sein junges Leben lassen musste.

Dankfagung. Zurückgeführt vom Grabe meines lieben, unvergesslichen Bruders Hermann Heinicke

Im treuen Hingebung hat am 22. Lebensjahre am 14. d. März an den Folgen eines Handwunders den Oedenobst mein treuer Mann und guter Vater, der Volksehrer

Emil Selbmann

Lehrer am Gymnasium des Kaiserregiments Nr. 10, 1. Komp. am 18. März 1916. Um stille Teilnahme bittet in tiefer Trauer

Auf dem Felde der Ehre starb am Heldenobst unser lieber Verwandter

Kurt Scheffel

Unteroffizier im Füsilier-Regt. Nr. 36, 1. Komp. Inhaber des Eisernen Kreuzes.

Auf dem Felde der Ehre starb am 28. Februar den Oedenobst unser treues Mitglied, der Volksehrer

Ernst Weiss

Füsilier-Regt. Nr. 36. Sein Andenken wird stets in Ehren gehalten.

In tiefem Schmerz Die trauernden Eltern, Geschwister, Schwäger und alle Anverwandten, ein Bruder und ein Schwager, z. Zt. noch im Felde.

Bernhard Memel

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode unseres lieben Sohnes, des Volksehrers

Am 9. März fand den Oedenobst unter tiefer Anteilung

Bruno Schönfeld

Lehrer am Kaiserregiment Nr. 10, Inhaber des Eisernen Kreuzes. Seine treue Hingebung und Tätigkeit, sein gewinnendes, heiteres Wesen, seine liebevolle Anteilnahme für Schule u. Überlebende haben ihm ein dauernd dankbares Gedächtnis.

Am 8. März starb mein treuer Bruder, der Volksehrer

Alwin Franke

1. Komp. Füsilier-Regiment Nr. 36, Inhaber des Eisernen Kreuzes & Bläse, bei einem Sturmangriff den Oedenobst.

Stillschweigend und unerwartet erhielten wir gestern die trauernde Nachricht, dass unser einziger, liebgeliebter Sohn und Enkel, der Bauknecht

Kurt Richter

Blüthl. Kriegsehrw., Unteroffizier im Füsilier-Regiment Nr. 36, 9. Komp. am 8. März 1916 bei einem Sturmangriff im Alter von 23 Jahren den Heldenobst gestorben ist.

Statt besonderer Anzeige. Nach kurzem Krankenlager verschied heute morgen sanft und ruhig unsern liebesguten, treuverbundenen Vater der Volksehrer

Gustav Grosse

Im stillen Weile bitten Die trauernden Hinterbliebenen. D. L. am 18. März 1916.

Nachruf. Am Sonntag erhielt ich die traurige Nachricht, dass mein früherer Gehilfe, Herr

Paul Schmidt

bei einem Sturmangriff den Heldenobst für unser geliebtes Vaterland erlitten hat. Durch seine 2 1/2 jährige Tätigkeit in meinem Geschäft, sowie durch seinen Fleiß und seine Aufopferung, hat er sich bei mir und meiner Familie ein dauerndes Andenken gesichert.

Am 16. März d. J. starb plötzlich und unerwartet im Alter von 31 Jahren an einer im Kampf für das Vaterland am 1. d. März erlittenen Verwundung mein lieber Bruder und mein innigster Bräutigam, der Volksehrer

Edmund Graf

Füsilier-Regt. Nr. 36, 1. Komp. Die Beerdigung der nach dem überlebenden Weibe findet am Sonntag, den 21. März d. J. nachmittags 1/2 Uhr von der Kapelle des Volksehrerbataillons aus statt.

Unser Oedenobst auf ein Wiedersehen ist verbannt! Mit Wohlgefallen und unermesslich erheitert wird am 12. März unsern liebsten Sohn und Bruder

Otto Keller

Im Füsilier-Regt. Nr. 36, 11. Komp. durch Granatverletzung auf dem Felde der Ehre im blühenden Alter von 21 Jahren gefallen ist. Gumburg, den 20. März 1916.

Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben Mutter, der Volksehrerin

Henriette Müller

geb. Friedrich. Familie für die zahlreichen Worte des Herrn Pastor Weigand am Grabe, sagen wir unsern besten, liebsten Dank.

Am 9. März fiel bei einem Sturmangriff unser langjähriger Angestellter

Herr Walter Detzner.

Wir werden ihm ein treues Andenken bewahren. Siemens-Schuckertwerke, Gesellsch. u. beschr. Haftung, Technisches Bureau Halle a. S.

Wichtig und unerwartet erhielt ich die trauernde Nachricht, daß mein beiliebiger Mann, der Vater meines kleinen Erbprinzen, Sohn, Bruder, Schwager, Schwager und Enkel, der Volksehrer

Walter Wagner

im Kaiserregiment Nr. 19 am 8. März 1916 bei einem Sturmangriff den Oedenobst gefunden ist. Halle a. S., H. Breinstraß 7. Die Beerdigung findet Sonntag, den 20. März 1916, um 11 Uhr im Felde statt.

Statt besonderer Anzeige. Am 17. März verschied nach längerem Leiden im Alter von 40 Jahren mein geliebter Mann, unser treuverbundener Vater, Schwager und Schwager, der Volksehrer

Heinrich Karg.

Grillwitz, den 18. März 1916. In tiefer Trauer Frau Emilie Karg und Kinder nebst Angehörigen.

Statt besonderer Anzeige. Sonnabend früh verschied nach kurzem, schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwägerin, Schwägerin und Enkelin

Frau Emilie Götzschmann geb. Berger

im vollendeten 63. Lebensjahre. Dies zeigen in tiefem Schmerz an Die trauernden Hinterbliebenen. Halle a. S., Laurinstraße 8, den 18. März 1916.

Auf dem Felde der Ehre starb am 28. Februar. Laut dem fernem 30. Lebensjahre, mein beiliebiger Mann, unsern liebsten Sohn, Bruder, Schwager, Schwager und Enkel, der Volksehrer

Oswald Letsch.

Wittenberg, a. St. Westfälisches Regt. im März 1916. In tiefem Schmerz Frau Ida Letsch geb. Lehmann, Borsdorf und Neudorf, Weich, Stern, Z. Schwägerin, Schwägerin, Schwägerin. So ist bestimmt in Gottes Rat, Das man vom liebsten, was man hat, muß scheiden.

Die Liebe und Teilnahme, welche uns bei dem Heldenobst unseres einzigen, treuen Sohnes

Rudolf

von vielen Seiten erst ergangenbrucht würde, hat unseren Herzen wohlgetan, besonders auch die Mitteilung seines Versterbens, dass unser Sohn für seine Pflichterfüllung zum Eisernen Kreuz eingekauft war. Wir sagen also unsern herzlichsten Dank.

Am Sonntagabend verschied plötzlich und unerwartet nach kurzem aber schwerem Krankenlager mein lieber Mann, unser treuverbundener, verehrtester Vater, Schwager und Großvater, der Volksehrer

Friedrich Becker.

Halle a. S., Verbelebstr. 4. den 20. März 1916. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Danksagung. Zurückgeführt vom Grabe unseres lieben Großvaters des Volksehrers

Friedrich Abitzsch

sagen wir allen Verwandten und Bekannten, welche unsern innigsten Dank, verbundenen Dank Herrn Pastor Weigand für die zahlreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Pastor Weigand und seinen lieben Schülern für den erhabenen Oedenobst, dank allen denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

Martha

Wir danken allen unseren herzlichsten Dank, besonders Dank Herrn Pastor Weigand, Herrn Kantor Haase und der lieben Schwestern für den schönen Gesang und Blumenkränze, sowie allen Verwandten und Bekannten. Dank Herrn Olms, besonders Dank Herrn Hartmann, da er mir in den schweren Tagen so hilfreich zur Seite gestanden hat. Klempitz, den 20. März 1916. Franz Bau, z. Zt. im Felde, nebst Frau u. Kinder.





